

08. März 2023: Buchpräsentation & Gespräch an der Teilbibliothek UNIPARK mit Beatrice Frasl „Patriarchale Belastungsstörung“

In Ländern wie Deutschland und Österreich können wir uns auf eine medizinische Notversorgung verlassen. Gibt es einen Unfall, wird ein Rettungswagen gerufen, Patient*innen werden in ein Krankenhaus gebracht und schnellstmöglich versorgt. Selbstverständlich, oder? Immerhin wäre es für uns unvorstellbar, mit einem Knochenbruch wieder nach Hause geschickt zu werden, einschließlich einer Wartefrist von sechs Wochen. Bis ein Behandlungsplatz zur Verfügung steht.

In etwa so gestaltet sich jedoch die Situation im Bereich der psychischen Erkrankungen. Denn: Unser Gesundheitssystem schreibt, als Teil unseres Gesellschaftssystems, Ungleichheiten fort. Sozialer und ökonomischer Background, kulturelle Rahmenbedingungen und der neoliberale Leistungsgedanke bestimmen, wer gesund ist und wer nicht, wer krank sein darf und letztendlich auch: wem Behandlungsmöglichkeiten offenstehen und wem diese verwehrt bleiben.



Beatrice Frasl ist Kulturwissenschaftlerin, Geschlechterforscherin, Podcasterin, Kolumnistin und immer: Feministin. In ihren Arbeiten setzt sie sich seit Jahren mit den Leerstellen im Gesundheitssystem, psychischen Erkrankungen und Feminismus auseinander. (Haymon Verlag)

In der Teilbibliothek UNIPARK stellte die Autorin (rechts im Bild) ihr Erstlingswerk vor.

Eine Kooperationsveranstaltung der Universitätsbibliothek Salzburg mit FGDD - Family, Gender, Disability & Diversity (PLUS) und Buchhandlung Stierle.

